

NOMINIERUNGSKRITERIEN EM 2021

Sotchi RUS 29.04.-02.05.2020

Das WETTKAMPFFORMAT der EM:

- Qualifikation Einzel (Männer/ Frauen)
- Halbfinale Einzel (Männer/ Frauen) – 24 Athleten mit maximal 3 pro Nation
- Finale Einzel (Männer/ Frauen) – 8 Athleten mit maximal 2 pro Nation
- Synchron und Teamwettkampf

A) ZIELSTELLUNGEN

Das Nominierungsverfahren für die EM 2020 hat folgende Zielstellungen:

1. Erreichen von Halbfinal- und Finalleistungen im Einzelbereich.
2. Finalplatzierung im Team
3. Finalplatzierung Synchron

B) NOMINIERUNGSWETTKÄMPFE

Die Nominierungswettkämpfe stellen Möglichkeiten des Nachweises von Leistungen im Sinne der DTB-Zielstellung dar. Alle P-Kaderturnerinnen und P-Kaderturner sind bei den Nominierungswettkämpfen startverpflichtet. Alle weiteren Kandidatinnen und Kandidaten melden sich beim Teammanager an. Ist ein Start bei einem der Wettkämpfe nicht möglich, ist ein sportärztliches Attest von den betreuenden Ärzten der Stützpunkte bzw. vom Fachgebietsarzt Trampolinturnen des DTB vorzulegen.

- 1. Qualifikationswettkampf 11.-12.03.2021
P-Kader-Lehrgang Bad Kreuznach (2 Pflicht-, 4 Kürübungen)
- 2. Qualifikationswettkampf/ Ersatzwettkampf, da Saar Trophy entfällt (Ort steht noch aus) 27.-28.03.2021

FUNKTIONEN DER NOMINIERUNGSWETTKÄMPFE:

Für die Erfüllung der Nominierungskriterien werden pro EM-Qualifikation jeweils die Pflichtübung und die 1. Kürübung sowie im Falle der Qualifikation für das Finale die 2. Kürübung herangezogen. Eine abgebrochene Pflicht- und/oder Kürübung kann nicht wiederholt werden.

C) NOMINIERUNGSINHALTE / SCHRITTFOLGE

- Erfüllung von einer Pflichtübung mit 10 gültigen Sprüngen und Nachweis der festgelegten Endpunktzahl;
- Erfüllung von zwei Kürübungen mit 10 gültigen Sprüngen und Nachweis der festgelegten Schwierigkeit und Endpunktzahl;
- Davon sind in einem Wettkampf eine Pflicht mit dem Nachweis von Endpunktzahl sowie eine Kür mit dem Nachweis von Schwierigkeit und Endpunktzahl zu erfüllen.
- **Alle gemeldeten Athlet*innen müssen in den Qualifikationswettkämpfen in der Erwachsenenklasse starten.**

	AK 22+	AK 17-21
D) MINDESTANFORDERUNGEN WEIBLICH		
<u>Pflichtübung:</u> Endpunktzahl -	47,5	46,5
<u>Kürübung:</u> Endpunktzahl -	53,0	52,0
Schwierigkeitswert - mind.	12,9	11,0
Gesamtwert -	100,5	98,5
Teamwert Vorkampf	297,0	
Synchron Vorkampf	87,0	

E) MINDESTANFORDERUNGEN MÄNNLICH

<u>Pflichtübung:</u> Endpunktzahl -	50,5	50,0
<u>Kürübung:</u> Endpunktzahl -	57,5	56,5
Schwierigkeitswert - mind.	15,8	14,8
Gesamtwert -	108,0	106,5
Teamwert Vorkampf	321,0	
Synchron Vorkampf	90,0	

F) NOMINIERUNG

- Im Ergebnis der EM-Qualifikationen werden maximal 4 Turnerinnen und maximal 4 Turner nominiert, aus denen sich das jeweilige Synchronpaar bildet.
- Nominiert werden Turnerinnen und Turner, welche die Mindestanforderungen in den entsprechenden Qualifikationswettkämpfen nachgewiesen haben und anhand der Rangfolge (Die Rangfolge ermittelt sich anhand der Reihenfolge im Gesamtwert, d.h. 1 Pflicht und 2 Kürübungen mit dem geforderten SW)

- Bei Punktgleichheit in der Rangfolge entscheidet der beste Kürwert.
- Des Weiteren werden Turnerinnen und Turner nominiert, die bei dem FIG Weltcup im Februar 2021 (wenn er stattfindet) unter die Top 30 kommen (sollte ein Athlet/-in im Ranking durch die Punktzahl besser sein, zählt das Ranking zuerst).

Zusätzlich sind folgende Festlegungen zu beachten:

- Die Nominierung der gesamten EM-Delegation wird durch den Lenkungsstab auf Vorschlag der Cheftrainerin/ Sportdirektor vorgenommen.
- Alle nominierten Turnerinnen und/oder Turner sind zur vollständigen Teilnahme an der UWV verpflichtet.
- Die Ergebnisse bei den zwei Leistungsüberprüfungen-LÜP in den P-Kader Lehrgängen im ersten Quartal können zur Bestätigung bei Krankheitsfall in den Nominierungswettkämpfen herangezogen werden.
- Aufgrund besonderer Umstände in der UWV und/oder am WK-Ort (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch die Cheftrainerin in Abstimmung mit dem Sportdirektor vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab.
- Bis 26.01.2021 müssen sich alle Athlet*innen die an der Qualifikation teilnehmen wollen und die Heimtrainer bei der Cheftrainerin (katarina.prokesova@dtb.de) melden. Alle Athlet*innen müssen bis **zum 24.04.2021** (LÜP beim P-Kader Lehrgang) beginnend vom 01.01.2021 wöchentlich eine Trainingsdatendokumentation mit Videonachweis, was ebenfalls vom Heimtrainer unterschrieben werden soll, an die Cheftrainerin senden.
- Ein Start eines Synchronpaares je Geschlecht kann nur mit Athlet*innen erfolgen, die nicht beim Weltcup im Frühjahr 2021 für Olympia einen Startplatz erturnen. Eine Finalplatzierung ist ein vorrangiges Ziel.

Frankfurt am Main, 22.07.2020

Lenkungsstab Trampolinturnen